

► **Fachzentrum für Kinderorthopädie**

- psychologische Begleitung der Kinder mit angeborenen oder erworbenen orthopädischen Erkrankungen und ihrer Familien
- Vorbereitung auf Operationen und medizinische Untersuchungen
- Unterstützung im Umgang mit körperlichen sowie psychischen Belastungen (zum Beispiel Schmerzen) im Rahmen der Eingriffe und der Behandlungen



**SCHÖN
KLINIK
GRUPPE**

Die 1985 gegründete Schön Klinik Gruppe ist die größte familiengetragene Klinikgruppe Deutschlands. An 17 Kliniken und 34 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien arbeiten rund 14.300 Mitarbeitende zusammen, um tagtäglich die beste Behandlungsqualität für gesetzlich und privat versicherte Patient:innen zu erzielen. Das Portfolio umfasst Schwerpunktversorger, Grund- und Regelversorger sowie Fachkliniken in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie und Rehabilitation.

www.schoen-klinik.de



Psychologie & Neuropsychologie

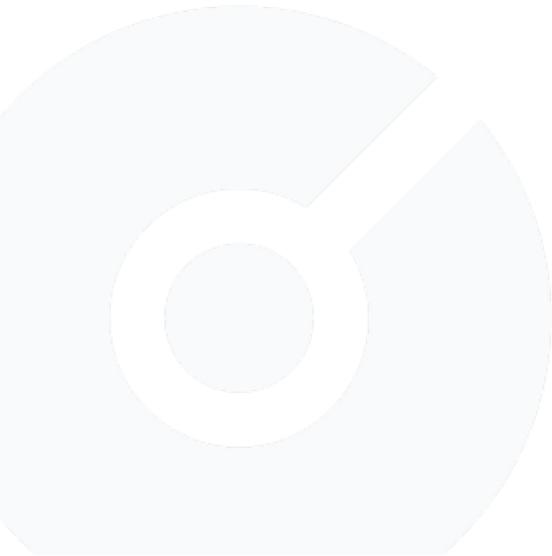
Übersicht über unsere Tätigkeitsbereiche

Schön Klinik Vogtareuth
Krankenhausstr. 20 | 83569 Vogtareuth

T +49 8038 90-0

www.schoen-klinik.de/vogtareuth

.....
Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, YouTube, Xing und LinkedIn.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

unsere psychologische Abteilung arbeitet auf der Grundlage eines ganzheitlichen Ansatzes. Im Mittelpunkt stehen die Patientinnen und Patienten sowie deren soziales Umfeld. Eine enge interdisziplinäre Vernetzung ist ein wesentlicher Grundpfeiler unserer Arbeit. Unser Ziel ist eine erfolgreiche Reintegration in das familiäre, soziale sowie schulische beziehungsweise berufliche Umfeld.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

T +49 8038 90-4529

AKirsch@schoen-klinik.de



Andreas Kirsch

Dipl.-Psychologe
Psychologischer Psychotherapeut

Leitung Psychologie/Neuropsychologie,
Musiktherapie und Heilerziehungspflege
JERWA

Überblick über unsere weitläufigen Tätigkeitsbereiche in den verschiedenen Fachbereichen unserer Klinik

► Erwachsenenbereich Akut und Reha

Tätigkeitsbereiche:

- Reha und International Medical Center (IMC)
- Multimodale Schmerztherapie (MMST)
- JERWA und Epikomplex
- Neurologie, E-Monitoring und Epilepsiechirurgie
- psychologische Unterstützung (PU)

Aufgaben:

- Psychodiagnostik
- neuropsychologische Untersuchungen von Patientinnen und Patienten zur Erfassung des kognitiven Leistungsniveaus
- interdisziplinärer Austausch mit anderen Fachrichtungen (Medizin, Pflege ...)
- psychologische Einzelgespräche (vor allem psychotherapeutische Interventionen, Beratung, Psychoedukation, Unterstützung in der Krankheitsbewältigung)
- Psychoedukation und Interventionen in der Gruppe (unter anderem Vorträge zu gesundheitsrelevanten Themen und Psychosomatik, Rollstuhlbasketball, Spielegruppe, Sinnesspaziergang)
- Entspannungstraining (progressive Muskelentspannung nach Jacobson, autogenes Training, achtsamkeitsbasierte Verfahren)
- Beratung zu beziehungsweise Anbahnung psychotherapeutischer Weiterbehandlung
- Krisenintervention
- heilpädagogische Betreuung



► Fachzentrum für Pädiatrische Neurologie, Neuro-Rehabilitation und Epileptologie

- (neuro-)psychologische Diagnostik und Therapie bei angeborenen oder erworbenen Schädigungen des Zentralnervensystems sowie damit verbundenen Beeinträchtigungen und Belastungen im Rahmen der Frührehabilitation und der weiterführenden Rehabilitation
- (neuro-)psychologische Diagnostik bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten sowie bei Schulproblemen (Tagesklinik)
- (neuro-)psychologische Diagnostik bei bestehenden neurologischen Grund- und Begleiterkrankungen, bei V. a. psychiatrischen Störungsbildern (zum Beispiel dissoziative/funktionelle Störungen) sowie bei psychosozialen Belastungen
- psychotherapeutische Unterstützung bei krankheitsbezogenen Belastungen
- psychologische Beratung, Begleitung und Unterstützung der Eltern
- Anbindung verschiedener externer Bereiche: zum Beispiel Besuchsdienst des Kinderschutzbundes Rosenheim (ehrenamtliche Mitarbeitende), Klinik-Clowns sowie kreatives Gestalten (drittmittelfinanziert durch den Silberstreifen e. V.)

► pädiatrische Epilepsie-Chirurgie

- neuropsychologische Diagnostik vor dem epilepsiechirurgischen Eingriff zum Erfassen individueller Stärken und Schwächen anhand von:
 - neuropsychologischen und entwicklungspsychologischen Testverfahren
 - Verhaltensbeobachtung
 - Elterninterviews
- postoperative Verlaufsdagnostik (bis zwei Jahre nach OP)
- funktionelle Diagnostik
 - Sprachlateralisation (fMRT, fTCD)
 - Gesichtsfeld (Kampimetrie)
- psychologische Begleitung während des Aufenthalts
- Beratung hinsichtlich Förderung, Betreuungseinrichtung und Schulwahl